

Gestaltungshinweise für die Fachzeitschrift *berufsbildung*

Stand Juni 2011

Die *berufsbildung* ist ein Forum für produktiven Theorie-Praxis-Transfer, in dem alle an der beruflichen Bildung Beteiligten (Wissenschaft, Praxis, Bildungspolitik) zu Worte kommen. Entsprechend breit ist der Leser/innenkreis. Die Zeitschrift richtet sich an Wissenschaftler/innen, Studierende, Lehrende in Schule und Betrieb sowie in weiteren Handlungsfeldern der beruflichen Bildung, Weiterbildung und Beratung. Die Autor/innen werden gebeten, ihre Beiträge auf diesen breiten Leser/innenkreis auszurichten.

Zu den einzelnen Rubriken:

blickpunkt stellt im Regelfall eine pointierte Meinungsäußerung dar, die zum Themenschwerpunkt einen Bezug haben kann, aber nicht unbedingt haben muss. Der Umfang beträgt eine Druckseite mit bis zu 5.200 Zeichen, keine Fußnoten und keine Literaturangaben.

theorie (Basisbeitrag) hat einen Umfang von vier Druckseiten und ca. 18.000 Zeichen, bis zu fünf Literaturangaben.

praxis-Beiträge haben einen Umfang von zwei bis drei Druckseiten (einschließlich aller Grafiken und Abbildungen!) und ca. 9.000 bis 12.000 Zeichen, bis zu drei Literaturangaben. Pro Heft werden in der Regel **acht** ‚praxis‘-Beiträge abgedruckt.

Die Rubrik „praxis“ soll Beiträge „aus der Praxis für die Praxis“ enthalten. Dazu gehören auch Best-Practice-Beispiele aus wissenschaftlichen Begleitforschungen. Ein theoretischer Vorspann ist nicht erforderlich, es sollte aber Bezug auf Konzeptionen der Berufsbildung genommen werden.

Die Beiträge zum **spektrum** stehen in der Regel nicht im inhaltlichen Zusammenhang mit dem Themenschwerpunkt. Es können aktuelle Einzelthemen aufgegriffen, Positionen diskutiert, über Forschungen berichtet und Innovationen in der beruflichen Bildung vorgestellt werden. Der Umfang sollte ca. zwei Druckseiten und ca. 9.000 Zeichen umfassen, bis zu drei Literaturangaben.

Der Beitrag **internationales** umfasst eine bis zwei Druckseiten und ca. 9.000 Zeichen. Je Heft können 1 – 3 Beiträge abgedruckt werden, bis zu drei Literaturangaben.

Der Umfang für die **rechtsecke** beträgt in der Regel eine Druckseite (bis zu 6.800 Zeichen). Der Beitrag kann im Einzelfall auch umfangreicher sein, bis zu drei Literaturangaben.

Der Umfang für ein **stichwort** beträgt etwa 2800 Zeichen, bis zu drei Literaturangaben. Die Stichworte sollen möglichst mit Bezug zum Themenschwerpunkt ausgewählt werden. Pro Heft können vier Stichworte abgedruckt werden.

Rezensionen sollen möglichst kurz sein (ca. 4000 Zeichen).

Weitere redaktionelle Hinweise:

Angaben zum Zeichenumfang verstehen sich incl. Leerzeichen sowie Bilder und Grafiken.

Grafiken und Bilder sind erwünscht. Damit eine gute Druckqualität erreicht wird, müssen die Bilder eine Auflösung von 300 dpi haben (bzw. 3.000 pixel). **Bitte schicken Sie uns unbedingt auch die Originaldatei als jpeg, nicht nur in Word eingebundene Grafiken.** Der Abdruck erfolgt in schwarz/weiß!

Texte bitte in Word (**Fließtext ohne Formatierungen**) als „**Nur-Text-Datei**“ abspeichern. Bitte alle Word-Sonder-Funktionen ausstellen: möglichst keine Fußnoten, keine Word-Bildtools verwenden, Textänderungen zulassen.

Quellenangaben bitte in den Text einfügen (Name, Jahreszahl, ggf. Seitenangabe, Beispiel: „(vgl. Böhlinger 2011, S. 10)“); im Literaturverzeichnis die Jahresangabe dann in Klammern, Vornamen vollständig ausschreiben und ggf. Seitenangabe (Beispiel: „Böhlinger, Sandra (2011): Förderung transnationaler Mobilität in der beruflichen Ausbildung. In: berufsbildung 128, April 2011, S. 10-12.“).

Beachten Sie bitte, dass die Seiten der Zeitung dreispaltig sind – das erlaubt nicht die doppelte oder dreifache Einrückung im Text. Der Text beginnt mit einer großen blauen Initialie – er kann daher nicht mit einer Gliederungsüberschrift beginnen.

Bitte schreiben Sie folgende Angaben **unter das Textdokument**:

1. Kontaktdaten aller Autor/innen in alphabetischer Reihenfolge, so wie Sie sie veröffentlicht haben möchten nach dem Schema: Titel, Name, Institution (ohne differenzierte Anschrift), möglichst E-mail-Adresse.
2. Postadresse für den Versand der Autor/innen-Exemplare (Sie erhalten 2 kostenlose Exemplare pro Aufsatz, weitere Hefte können mit Autorenrabatt von 30 % erworben werden).
3. **Eine Kurzzusammenfassung („Abstract“) von ca. 300 Zeichen, die im Heft dem Text voran oder zur Seite gestellt werden soll.**

Die berufsbildung erscheint mit sechs Ausgaben im Jahr.

Erscheinungstermin:	Manuskriptabgabe
Mitte Februar	Ende November
Mitte April	Ende Januar
Mitte Juni	Ende März
Mitte August	Ende Mai
Mitte Oktober	Ende Juli
Mitte Dezember	Ende September

Für Rücksprachen stehen der Herausgeber und die Herausgeberin gerne persönlich zur Verfügung:

Prof. Dr. Josef Rützel

TU Darmstadt, Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik
FG Berufspädagogik,
Alexanderstraße 6,
64283 Darmstadt
Tel.: 06151/162007, Fax: 06151/166662, E-mail: ruetzel@bpaed.tu-darmstadt.de)

oder

Prof. Dr. Marianne Friese

Justus-Liebig-Universität Gießen
FB 03 Sozial- und Kulturwissenschaften
Institut für Erziehungswissenschaft
Professur Berufspädagogik/Didaktik der Arbeitslehre
Karl-Gloekner-Strasse 21 B
D-35394 Giessen
Tel. 0641/9924030, Fax: 0641/9924039, E-mail: Marianne.Friese@erziehung.uni-giessen.de

Verlagsanschrift:

Eusl-Verlagsgesellschaft
Archenholdweg 16
33100 Paderborn
Tel.: 05251/184099, Fax: 05251/184102, E-mail: info@eusl-verlag.de
www.zeitschrift-berufsbildung.de